

Veranstalter

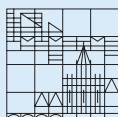
Die Tagung wird veranstaltet vom Konstanzer Wissenschaftsforum der Universität Konstanz in Verbindung mit dem Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“ und in Zusammenarbeit mit dem Think Tank Thurgau. Sie findet im Bürgerasyl in Stein am Rhein statt.

Das Konstanzer Wissenschaftsforum dient der Universität Konstanz als Plattform für einen intensiven Austausch zwischen Vertretern und Institutionen der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Politik. Dabei ist eine interdisziplinäre Perspektive auf aktuelle Fragen und Probleme maßgebend.

Wir danken der Jakob-und-Emma-Windler-Stiftung und der Stadt Stein am Rhein für ihre Unterstützung der Veranstaltung.

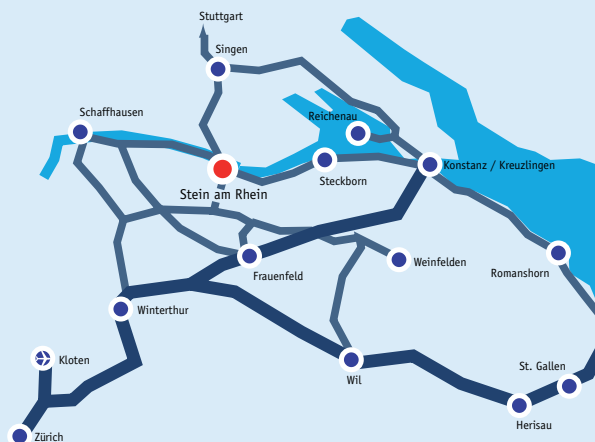
Thema

Die Internationale Tagung des Konstanzer Wissenschaftsforums sucht angesichts der Diskussion um Einheit und Vielfalt in Europa Bausteine zu einer neuen europäischen Identität zu liefern. Neben dem Blick ausgewiesener Experten auf neuere Entwicklungen von Recht und Forschung in Europa werden Referenten aus China, Indien und den USA ihre Sicht Europas bzw. europäischer Entwicklungen darlegen.



Kontakt

Universität Konstanz
Konstanzer Wissenschaftsforum
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jürgen Mittelstraß
Mitarbeiterin: Ursula Stricker
Telefon: +49/ (0)7531/ 88 - 2470
Telefax: +49/ (0)7531/ 88 - 2502
Email: Wissenschaftsforum@uni-konstanz.de
www.uni-konstanz.de/wissenschaftsforum



Für mehr Informationen zu Stein am Rhein besuchen Sie bitte die Homepage www.steinamrhein.ch

Konstanzer
Wissenschaftsforum

Europa

**wie weit soll die Integration in Recht,
Forschung und Kultur gehen?**

Stein am Rhein, 10. bis 12. April 2008

10. April 2008

19.30 Begrüßung und gemeinsames Abendessen

Begrüßung: Gerhart von Graevenitz
Rektor der Universität Konstanz

Tischrede: Wolfgang Frühwald

Ehemaliger Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Alexander von Humboldt-Stiftung
Kulturelle Vielfalt oder Vom Reichtum Europas

11. April 2008

9.00 Jürgen Mittelstraß

Präsident der Academia Europaea
Zur Einführung: Europa erfinden

9.15 Die europäische Rechtsentwicklung – Theorie und Wirklichkeit

Moderation: Kay Hailbronner
Ehemaliges Mitglied des deutschen Wissenschaftsrates

9.15 Jutta Limbach

Ehemalige Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts und Präsidentin des Goethe-Instituts
Vielsprachigkeit, Mehrsprachigkeit – Hindernis oder Weg zu einem vereinten Europa?

10.00 Renate Jaeger

Ehemalige Richterin des Bundesverfassungsgerichts und Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
Die europäische Rechtsentwicklung unter der Europäischen Konvention für Menschenrechte – Theorie und Wirklichkeit

10.45 Kaffeepause

11.00 Wolfgang Mantl

Ehemaliger Vorsitzender des Österreichischen Wissenschaftsrates
Recht in Europa zwischen Rhetorik und Normativität

11.45 Rainer Schweizer

Professor für Europarecht und Völkerrecht an der Universität St. Gallen
Die europäische Rechtsentwicklung - eine erfolgreiche Harmonisierung mit kulturellen und politischen Widersprüchen

12.30 Diskussion mit den Referenten

13.30 Mittagspause

15.00 Wissenschaft und Forschung in Europa – Wie europäisch muß Forschung organisiert sein?

Moderation: Wilhelm Krull
Generalsekretär der VolkswagenStiftung und Vorsitzender des Konstanzer Universitätsrates

15.00 Peter Kowalski

Sektionschef im Ministerium für Wissenschaft und Forschung (Wien) / Sektion Forschung
Zur Grundlagenforschung in der Forschungspolitik Europas

16.00 Kaffeepause

16.30 Felicitas Pauss

Professorin für experimentelle Teilchenphysik an der ETH Zürich
CERN - Beispiel einer erfolgreichen europäischen Forschungsinstitution

17.30 Antonio Loprieno

Rektor der Universität Basel
Wie „europäisch“ ist die Schweizer Hochschullandschaft?

18.30 Diskussion mit den Referenten und Sybille Reichert

Expertin für europäische Hochschulpolitik

20.00 Abendessen

Begrüßung: Peter Frankenberg

Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Begrüßung: Rosmarie Widmer-Gysel

Vorsteherin des Erziehungsdepartement des Kantons Schaffhausen

12. April 2008

9.00 Europas Identitäten von außen betrachtet

Moderation: Ethel Matala de Mazza
Professorin für Kulturtheorie und kulturwissenschaftliche Methoden an der Universität Konstanz

9.00 Glyn Morgan

Associate Professor of Government and of Social Studies at Harvard University
European Integration in a Time of US Withdrawal

10.00 Zhou Hong

Professor of European Politics and Modern History, and Director of the Institute of European Studies at the Chinese Academy of Social Sciences, Beijing
Prospects for the China-Europe Relationship

11.00 Kaffeepause

11.30 Zaki Laïdi

Professor at Sciences Po (Centre d'études européennes), Paris
Das Selbstverständnis und die Rolle Europas in einer globalisierten Welt

12.30 Diskussion mit den Referenten

13.30 Schlußworte: Gerhart von Graevenitz

anschließend Imbiß und Gelegenheit zur Stadtführung in Stein am Rhein